

## **Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Boren am Donnerstag, den 20. September 2018**

Die Sitzung begann um 20:02 Uhr im Clubraum der Sporthalle Boren

Anwesend waren: Bgm. Detlefsen sowie die Gemeindevertreter M. Andersen, J. Engel, H.-G. Jacobsen, N. Jaich, H.H. Jansen, L. Lange, und J. Petersen

Entschuldigt: J. Beyer, M. Detlefsen und H. Marxen

Protokollführer: M. Andersen

- Tagesordnung:
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
  2. Genehmigung des Protokolls vom 02.07.2018
  3. Verwaltungsbericht
  4. Einwohnerfragestunde
  5. Bericht des Wahlprüfungsausschuss und Beschlussfassung über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06.05.2018
  6. Wahl eines Rechnungsprüfungsausschuss
  7. Beratung und Beschlussfassung über eine neue Hauptsatzung
  8. Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zurzeit Erneuerung der Straßenentwässerung, Schmeedstraat 1
  9. Beratung zum vorgelegten Entwurf der Raumplanung (Windkraft)
  10. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag zur Erhöhung des Mitgliedsbetrages im Naturpark Schlei
  11. Beratung und Beschlussfassung zur Anhebung des Kitapersonalschlüssels in Boren
  12. Beratung zur Aufstellung von Mitfahrbänken in der Gemeinde
  13. Verschiedenes  
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung nicht öffentlich beraten.
  14. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
  15. Beratung und Beschlussfassung zum Personal

### **TOP 1:**

Der Bgm. Detlefsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die Öffentlichkeit. Die Gemeindevertretung Boren ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird angenommen.

### **TOP 2:**

Das Protokoll vom 02. Juli 2018 wurde einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom Ausschuss Kinder, Jugend, Tourismus, Umwelt, Naturschutz und Mehrgenerationen vom 21.08.2018 wird erläutert.

### **TOP 3:**

Im Verwaltungsbericht erwähnt der Bürgermeister u. a.

- Feuerwehrgerätehaus Boren der Bauantrag wurde gestellt
  - Mitglieder der GV+FW wurden vorab beteiligt
  - 3-Kammer-Kläranlage geplant

- Regenwasseranschluss erfolgt zur Straße
- Förderantrag für Fahrzeughalle (210 T€) gestellt, 70 % sind förderfähig
- Bahnübergänge Rehberg und Lindau
  - wurden vom B&W-Ausschuss angesehen
    - Fahrbahn schlecht
    - Banketten teilweise schon ausgespült
  - Es erfolgt keine Abnahme durch die Gemeinde, da sonst die Verkehrssicherungspflicht dann wieder auf die Gemeinde übergeht.
    - Daher ist auch der Übergang Rehberg noch gesperrt.
- Kita ist voll belegt, aktuell „Draußen-Woche“
- Rasenmäher ist noch gut, kleinere Reparaturen erforderlich
- Feuerwehrgerätehaus Güderott an Käufer übergeben
  - Schautafel, Bushaltestelle und Lampe können dort bestehen bleiben
- Badestellen Wasserproben waren alle gut
- BGM Kontaktaufnahme zu den Schleigemeinden erfolgte
  - Aktuell warten alle ab, da die Staatsanwaltschaft noch ermittelt
  - Schadensnachweis ist schwer zu belegen
- Netzausleger wurde zwischenzeitlich am Schneiderhaken aufgestellt
- Breitbandausbau geht weiter voran
  - Interessenten für die Pacht des Netzes sind vorhanden
  - Die Bietergespräche befinden sich in der Endphase (Abschluss bis 24.10.18)
  - voraussichtlich Baubeginn ab Mai 2019
  - für Anschluss > 30 MBit gibt es ein neues Förderprogramm des Bundes
- Klärschlamm von Einzelkläranlagen
  - Die Ausführungsmenge an Klärschlamm pro ha wurde stark reduziert
  - Daher gibt es rückwirkend ab dem 01.07.2018 eine Preiserhöhung
 

<u>Neu:</u>	An-/Abfuhr	70,00 €/Psch
	Schlammentsorgung	25,00 €/m <sup>3</sup>

#### **TOP 4:**

- Johannes Jensen      Wann erfolgt die Schachtinstandsetzung bei Theo Fries  
 → Bgm. Gemeindearbeiter wird sich mit Theo direkt treffen
- August Nissen        Müllfahrzeug hat das Bankett bei ihm Straße kaputt gefahren  
                             Wer macht dort die Wiederherstellung des Banketts?  
 → Bgm. liegen im Streit mit Remondis  
 Hinweis zum Breitbandausbau auf der Homepage wäre wünschenswert  
 → Bgm. kann erst nach dem Bietergespräch ab dem 24.10.18 erfolgen  
 Geschwindigkeitsmessung Ekenis noch nicht erfolgt  
 → Bgm. die Herrichtung des Anschlusses für das Messgerät ist noch in Arbeit

#### **TOP 5:**

Der Gemeindevertreter Nils Jaich trägt den Bericht des Wahlprüfungsausschusses vor. Die Wahl fand entgegen der Tagesordnung allerdings am 13.05.2018 statt.  
 Es gab keine Beanstandungen. Daher ist aus Sicht des Wahlprüfungsausschusses die Gemeindewahl vom 13.05.2018 gültig.  
 Die GV bestätigt **- einstimmig -** die Gültigkeit.

### **TOP 6:**

In den Rechnungsprüfungsausschuss werden einstimmig gewählt:

1. Joachim Beyer
2. Maria Detlefsen
3. Hans-Heinrich Jansen

### **TOP 7:**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Bei der anschließenden Diskussion wurde über die nachfolgenden Punkte gesprochen:

Beim § 1 Abs. 2 ist das neue Wappen einzutragen

Beim § 4 Abs. 1 (c) wurde gleich über die Umbenennung des Ausschusses diskutiert und am Ende abgestimmt. Der Vorschlag MUT wurde mit 6 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen angenommen.

Beim § 7 und 8 wurden die Beträge auf 2.000,- € für einmalige Aufträge und auf 500,- € bei wiederkehrenden Leistungen festgelegt.

Beschluss:

Wer kann mit der Änderung Wappen, Gleichstellungsbeauftragte, MUT (Mehrgenerationen, Umwelt, Tourismus), Verträge mit Gemeindevertretern mit 2.000,- € bzw. 500,- € bei wiederkehrenden Leitungen sowie Verpflichtungserklärungen mit 2.000,- € bzw. 500,- € bei wiederkehrenden Leistungen der vorgelegten Hauptsatzung zustimmen.

**Abstimmung:** einstimmig

### **TOP 8:**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Aufgrund der doch deutlich höherem Angebote wird erneut über die Auftragsvergabe abgestimmt. Angefragte Firmen waren aufgrund der Auftragslage und der notwendigen Nachweise (begründet durch die Lage des Hauses Schmeedstraat 1 nicht aus der Gemeinde. Angefragt zur Abgabe waren:

- Erich Greve Twedt
- Paasch Damendorf
- Krahl Neumünster

Das wirtschaftlichste Angebot ist von der Firma Erich Greve mit einer Angebotssumme von 18.160,85 € eingegangen.

Die Siedlergemeinschaft hat vor Jahren ein anderes Teilstück der Leitung auf eigene Kosten erneuert, daher erfolgt für die Erneuerung dieses Teilabschnittes keine weitere Beteiligung.

Beschluss:

Die Firma Greve wird mit der Ausführung beauftragt.

**Abstimmung:** 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

### **TOP 9:**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Die von der Gemeinde angemeldeten Flächen zur Nutzung durch Windkraft sind bei einer ersten Sichtung nicht anerkannt worden. Es besteht die Frage, ob die GV diese Flächen mit einer verbesserten Begründung im Rahmen der 2. Auslegung wiederum anmelden möchte.

Nach einer kurzen Diskussion wurde sich darauf verständigt eine Neuanschreibung für die Windflächen in Kiesby zu erarbeiten.

Beschluss:

Der BGM wird beauftragt zur übernächsten GV einen Vorschlag zur Neuanmeldung dieser Fläche zu erarbeiten.

**Abstimmung:** einstimmig

**TOP 10:**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Der in der jetzigen Form vorgehaltene Naturpark Schlei ist für die an ihn gerichtete Aufgabe nicht ausreichend finanziert. Dies zeigt sich vor allem an der Personalausstattung, die mit einer Geschäftsführung mit einer mtl. Entschädigung von 450,-€ vorgehalten wird. Dies könnte jetzt durch eine Personalkostenförderung von 90 % im Rahmen einer Projektförderung Abhilfe erhalten. Es wird dadurch eine Vollzeitstelle geschaffen.

Durch die Erhöhung des Zuschusses um 20 % erhöht sich der Jahreszuschuss um 208,47 € auf 1.250,80 €.

Beschluss:

Die Gemeinde Boren erhöht ihren Zuschuss an den Naturpark Schlei um 20 %. Dies vorbehaltlich um eine Personalstelle umzusetzen.

**Abstimmung:** einstimmig

**TOP 11:**

Der Bürgermeister führt in die Thematik ein.

Der Personalschlüssel für die Kita's im Amt Süderbrarup liegt zur Zeit bei 1,5 Mitarbeiter pro Regelgruppe. Dies führte in der Vergangenheit häufig zu Fehlstunden aufgrund von Krankheit oder sonstigem Ausfall und in der Spitze zu Schliessungen einzelner Gruppen. Daher war eine qualifizierte Arbeit in den einzelnen Häusern häufig fraglich. Um diesem entgegen zu wirken, hat der Zweckverband in Abstimmung mit dem Träger 2 Regionalvertretungskräfte eingestellt. Leider war die Besetzung der Stellen als auch die zielgerichtete Einsetzung der Mitarbeiter schwierig.

Daher wurde eine Personalausrichtung mit einer erhöhten Mitarbeiterzahl pro Gruppe diskutiert und wird vor dem Hintergrund der bis zum Jahre 2020 neu ausgerichteten Kita-Finanzierung angestrebt.

Aktuell tragen die Kommunen 56% des Kitahaushaltes.

Beschluss:

Die Gemeinde Boren befürwortet die Anhebung des Personalschlüssels auf 2 Mitarbeiter pro Gruppe in der Regelarbeitszeit. Die Mehrkosten für die Gemeinde belaufen sich für das Haushaltsjahr 2019 einmalig auf 13.097,-€.

**Abstimmung:** einstimmig

**TOP 12:**

Durch den Ausschuss (Kinder, Jugend, Tourismus, Umwelt, Naturschutz und Mehrgenerationen) wurde empfohlen Mitfahrbänke in der Gemeinde einzurichten.

Dies wurde in der GV diskutiert und für sinnvoll erachtet.

Die Gemeinde Süderbrarup sollte in die Planung einbezogen werden.

Der Gemeindevertreter Leif Lange erwähnte, dass seine Nachbarin sich kostenmäßig beteiligen würde.

Der BGM schlug vor, er fragt bei der Gemeinde Ulsnis mal nach den Kosten für die Bänke und Schilder.

Die Frage nach den möglichen Standorten soll dann noch abschließend geklärt werden.

**TOP 13:**

Der Gemeindevertreter Leif Lange schlägt einen Wanderweg (Radweg) entlang der Schlei vor.

August Nissen schlägt die Errichtung einer Bushaltestelle am Südercenter vor.

Öffentliche Sitzung schließt um 21:40 Uhr.

Bürgermeister

Protokollführer

---